

ANSUCHEN BIBERDAMM-ENTFERNUNG

ANTRAGSTELLUNG per E-Mail an die zuständige Naturschutzbehörde des Landes Burgenland

E-Mail an post.a4@bgld.gv.at

z.H. Mag.^a Sabina Pittnauer

Kopie an: sabina.pittnauer@bgld.gv.at (Juristin), andreas.ranner@bgld.gv.at (Amtssachverständiger)
clemens.trixner@gmail.com (Bibermanagement)

Anschrift: Amt der Bgld. Landesregierung, Abteilung 4 – Naturschutz
Europaplatz 1, 7000 Eisenstadt

Betreff: „Ansuchen um Ausnahmegenehmigung für die Entfernung eines Biberdammes“

Für einen reibungslosen Ablauf wird empfohlen folgende Punkte zu berücksichtigen:

- **Kontaktdaten** (Name, Anschrift)
- Beschreibung des **Mensch-Biber-Konfliktes**
Darstellung des aktuellen **Schadensausmaßes** (inkl. Fotodokumentation):
Seit wann kommt es zu welchen Schäden?
Welche erheblichen Schäden sind absehbar?
- Darstellung des bisherigen **Aufwandes** und der **Kosten** für Präventivmaßnahmen
- **räumliche Angabe: Grundstücksnummern** (bzw. Plandarstellung) der Flächen, die von konfliktreichen Biberaktivitäten betroffen sind
- **Angabe des Zeitraumes** für den die Ausnahmegenehmigung für nötig befunden wird (Gültigkeitsdauer in Absprache mit dem Bibermanagement Bgld.)

Beispiele für AUFLAGEN der Naturschutzbehörde

- Die Ausnahmegenehmigung für die Entfernung von Biberdämmen ist **zeitlich und räumlich** (definierter Gewässerabschnitt) **befristet**. Die Durchführung der Maßnahme ist erst mit gültigem, positivem Bescheid zulässig.
- In der **Fortpflanzungsperiode** vom 1. April bis 31. August werden aus Arten- und Tierschutzgründen hauptsächlich Dammabsenkungen nach Rücksprache mit dem Bibermanagement empfohlen.
- **Meldung:** Das Bibermanagement ist über die gesetzten Maßnahmen und allfällige Auswirkungen möglichst umgehend in Kenntnis zu setzen.

Das Bibermanagement ist bestrebt Aufwand und Kosten der gesetzten Maßnahmen zu protokollieren und Erfahrungswerte weiterzugeben.

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



Herausgeber: Naturschutzbund Burgenland, Esterhazystraße 15, 7000 Eisenstadt

Verfasser: Clemens Trixner, MSc.